

Inhalt

Vorwort	9
I. Das Problem der privaten Sprache	14
1. Was heißt »privat«?	14
2. Das »E-Spiel«	21
3. Das skeptische Paradox	31
4. Lebensform: eine skeptische Lösung	36
5. Organ: ein »philosophischer Superlativ«	44
II. Sprache als Organ und Sprache als Lebensform	60
1. Die galileische und die analytische Methode	60
2. Die Natur der Sprache und die universale Grammatik	68
3. Wittgensteins »dogmatischer Empirismus«	75
4. Sprachkenntnis: Was »was es heißt« heißt	85
5. Chomskys »galileischer« Mentalismus und Wittgensteins »analytischer« Antimentalismus ...	95
III. Universale Grammatik und die Verschiedenheit der Sprachen	112
1. Platons Problem	112
2. Sprachfähigkeit und Sprache: Prinzipien und Parameter	117
3. Spracherwerb und Sprachverlust	136
IV. Der epiphänomenale Charakter der Sprache .	148
1. Der phänomenale Charakter der Sprache	148
2. Die Funktion der Sprache und der Fehlschluß von Dr. Pangloss	155
3. Sprachentwicklung und kognitive Entwicklung ..	180

v. Ökonomie in der Sprache	197
1. Ökonomie in biologischen Systemen	197
2. Funktionale Konzepte der Sprachökonomie	199
3. Kognitive Konzepte der Sprachökonomie	206
vi. Interview mit Noam Chomsky:	
Über Linguistik und Politik	219
Literaturverzeichnis	237
Index	249